

Dresdner Universitätsjournal



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

Zwei Rektoren:
Beide waren Chemiker
und starben vor 100 Jahren Seite 6

Eine Zeitung:
Das Studentenblatt CAZ
übernimmt die ad rem Seite 7

Zehn Jahre:
Schwergewichtige Forschung
der Dresdner Leichtbauer Seite 8

Neunzehn Künstler:
Gegenwartskunst trifft auf
forstzoologische Exponate Seite 12

Einladung zur Personalversammlung

Am Donnerstag, 27. Oktober 2016, lädt der Personalrat alle Beschäftigten zur Personalversammlung ein. Die Veranstaltung findet von 10 bis 12 Uhr im Trefftz-Bau, Hörsaal TRE/MATH/H statt.

Die Tagesordnung beinhaltet den Tätigkeitsbericht des Personalrats, den Stand des Personalentwicklungskonzepts, die Einführung eines Globalhaushalts, die neue Struktur der Zentralen Universitätsverwaltung sowie den Rahmenkodex über den Umgang mit befristeter Beschäftigung und die Förderung von Karriereperspektiven. Rektor und Kanzler haben ihre Teilnahme zugesagt.

Die Möglichkeit zur Teilnahme an der Personalversammlung ist durch die Dienststelle sicherzustellen. Die Zeit, einschließlich Wegezeit, ist nicht nachzuarbeiten. UJ

SLUB lädt zur Open Access Week ein

Über den freien Zugang zu wissenschaftlicher Literatur im Internet wurde und wird intensiv diskutiert - nicht zuletzt, weil das Publizieren im Open Access zahlreiche rechtliche Fragen aufwirft.

Um dem Thema international Aufmerksamkeit zu schenken und den Erfahrungsaustausch zu fördern, findet jährlich eine weltumspannende Aktionswoche statt: Die Open-Access-Week. Die SLUB Dresden beteiligt sich auch in diesem Jahr mit verschiedenen Veranstaltungen vom 24. bis 28. Oktober 2016.

Insbesondere Doktoranden und Postdocs, aber auch Einsteiger, sind herzlich zu den beiden Themenschwerpunkten »Publizieren: Einführung in Open Access« in deutscher und englischer Sprache und »Open Access, Urheber- und Bildrechte für Herausgeber und Autoren« eingeladen. Unter anderem steht Jun. Prof. Anne Lauber-Rönsberg am 26. Oktober Rede und Antwort zu diesen und anderen Rechtsfragen. Gerrit Kühle

»Weitere Informationen unter:
<http://slubdd.de/oaw2016>

Die »bühne«, das Theater der TUD, wird 60

Ein Jubiläum steht an. Die »bühne - das Theater der TU Dresden« feiert mit einem Festwochenende vom 21. - 23. Oktober seinen sechzigsten Geburtstag. Bereits im Mai 1954 hatte der Theaterfachmann Eberhard Sprink die künstlerische Leitung des »Dramatischen Zirkels am Volkskunstensemble der TH Dresden« übernommen. Sprink formulierte in seinen Erinnerungen: »Da wir in den ersten Anfängen steckten und noch keine Szenen oder gar Stücke erarbeitet haben, traten wir ... mit Rezitationen auf.« Nach Monaten harter Amateurtheater-Arbeit tauchte dann Sprink zufolge 1956 der Name »Studentenbühne« auf - das wird heute als Geburtsstunde der »bühne« gesehen.

Seit vielen Jahren versteckt sich der Sitz der »bühne« hinter dem Victor-Klemperer-Saal im Lehrgebäude am Weber-Platz. Als basisdemokratisch und ehrenamtlich organisierter Verein agiert die »bühne« offen, transparent. Der künstlerische Leiter ist derzeit Matthias Spaniel. M. B.

»Alles rund um das Jubiläums-
wochenende steht hier:
<https://60jahre.die-buehne.tu-dresden.de>



Spektakuläres am Rande des 5G Summits: eine Monitorwand.

Foto: Matthias Hahndorf

Die Zukunft des Mobilfunks heißt 5G

TUD-Koordinatoren künden neue Industriepartnerschaften auf IEEE 5G Dresden Summit an

Matthias Hahndorf

Am 29. September 2016 fanden sich in Dresden rund 400 Fachbesucher zusammen, um einen Blick in die Zukunft zu werfen - die Zukunft des Mobilfunks. Der IEEE 5G Dresden Summit bringt Entwickler und industrielle Anwender des zukünftigen 5-G-Standards, der 5. Generation der mobilen Kommunikation, zusammen. Dass ein solches Gipfeltreffen zum ersten Mal im deutschsprachigen Raum stattfinden kann, ist der Expertise des 5G Labs Germany an der TU Dresden zu verdanken, welches ein treibender Motor bei der Entwicklung des neuen Netzstandards 5G ist.

In der Eröffnungsrede der Konferenz konnten die Koordinatoren des 5G Labs Germany, Prof. Gerhard Fettweis (TUD, Vodafone Stiftungslehrstuhl für Mobile Nachrichtensysteme) und Prof. Frank Fitzek (TUD, Deutsche Telekom Lehrstuhl für Kommunikationsnetze), eine Erweiterung des Konsortiums von Industriepartnern verkünden. Globalfoundries und die Telemotive AG gehören nun zum Kreis der langfristigen Industriepartner des 5G Labs Germany.

»Wir freuen uns, dass wir jetzt mit dem 5G Lab zusammenarbeiten und in der Kooperation zwischen Forschung,

Lehre und Industrie Europas führenden Mikro- und Nanoelektronik-Cluster stärken«, sagte Rutger Wijburg, General Manager von Globalfoundries Dresden. »Hochfrequente RF-Schaltkreise sind besonders wichtig für Breitbandanwendungen wie Augmented Reality. Durch die hohe Grenzfrequenz der FDX Technologie von über 300 GHz wird die Möglichkeit des massiven Einsatzes von Sensoren und Aktoren für das Internet Dinge geschaffen. Diese Chips für die vernetzte Zukunft kommen aus unserem Dresdner Werk Fab 1.« Im Rahmen der Zusammenarbeit wird sich das Unternehmen vor allem auf die Integration von Kommunikation, Datenverarbeitung in Verbindung mit Netzwerk- und Energieeffizienz auf einem Chip (System on Chip) konzentrieren. Anwendungsbereiche sind Echtzeitkommunikation beispielsweise beim autonomen Fahren, bei der Gesundheitsversorgung oder beim High-End-Gaming.

Die Telemotive AG ist ein namhafter Automobilzulieferer - sowohl für technologische Produkte als auch für Engineering-Leistungen. Das Unternehmen wurde im Jahre 2000 in Wiesensteig (Baden-Württemberg) gegründet. Seit 2016 ist das Unternehmen

Teil des globalen Automobilzulieferers Magna International und gehört der Magna Steyr-Gruppe an. »Konzepte wie Edge Cloud und die Virtualisierung von Netzwerkfunktionen bringen das Netz näher an den Anwender und bieten uns dadurch die Möglichkeit, unmittelbar damit zu arbeiten«, so Sebastian Rettlinger von der Telemotive AG »Für uns ist 5G deshalb eine der zukünftigen Schlüsseltechnologien. Das 5G Lab Germany ist durch seine Organisation, sein Netzwerk und die damit einhergehende Expertise der ideale Partner, um uns zu ermöglichen, ein Teil davon zu werden.«

Die Veranstalter des Gipfeltreffens ziehen ein positives Fazit. Prof. Gerhard Fettweis: »Der erste IEEE 5G Summit in Deutschland hat gezeigt, dass Dresden ein Dreh- und Angelpunkt der Entwicklung des zukünftigen Netzstandards der 5. Generation ist. Wir freuen uns sehr über den großen internationalen Zuspruch und können das Gipfeltreffen als vollen Erfolg werten. Gleichzeitig muss es unser Ziel sein, bei kommenden Veranstaltungen dieser Art noch stärker die Region mit ins Boot zu bekommen, denn das Potenzial des Taktiles Internets bietet der hervorragenden Technologielandschaft in Sachsen unzählige Entwicklungschancen!«

TUD noch ein bisschen internationaler

IHI begrüßt Studenten aus 22 Nationen von vier Kontinenten

Klein, aber international sind die Studentengruppen am auf Masterstudiengänge spezialisierten Internationalen Hochschulinstitut (IHI) Zittau, einer Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtung der TU Dresden. Darum ist die traditionelle Begrüßung der neuen Studenten im prachtvollen Bürgersaal des Zittauer Rathauses auch immer eine besondere interkulturelle Veranstaltung: Nicht nur, dass Vertreter der Partnerhochschulen in Polen und Tschechien Grußworte sprechen, auch die ehemals trinationale Studentenschaft aus Po-

len, Tschechen und Deutschen hat sich mittlerweile auf über 20 Nationen erweitert.

Auch die TU Dresden insgesamt erfreut sich bei ausländischen Studenten großer Beliebtheit. Für das 1. Fachsemester (1189), darunter für das 1. Hochschulsesemester (982), haben sich bis Ende September 92 bzw. 49 mehr Ausländer als im Vorjahr eingeschrieben.

Zwar ist die Zahl der Erstsemester aus den alten Bundesländern zurückgegangen. Leichte Zuwächse bei Immatrikulationszahlen jedoch kann die TUD bei



Feierliche Begrüßung der »Neuen« im Bürgersaal von Zittau. Foto: Oliver Tettenborn

den Studenten aus den neuen Bundesländern im 1. Hochschulsesemester (2816) verzeichnen. O. T./M. B.

Weißer Hirsch: Neustart für Dr. Lahmanns Ärztehause



Nutzen Sie die Chance auf den Erwerb von Praxisflächen!
Bsp. EG ca. 55 m² (E03)
Bsp. EG ca. 161 m² (E04)
TG, Denkmal-Afa über 70 %, KP auf Anfrage provisionsfrei
R&M Die Makler GmbH
Tel.-Nr. 0351-65 65 601
www.kaeufer-willkommen.de

Rediscover Music /
Technics

**SU-C550
Hi-Fi-Kompaktsystem**

Hervorragende Klangqualität von CD, Internetradio, Bluetooth, USB, Airplay und Spotify in einem kompakten Design, das jedes Zuhause stilischer aufwertet.
www.radiokoerner.de/technics

RADIOKÖRNER
Dresdens Spezialist für HiFi und Heimkino.
Könneritzstr. 13, 01067 Dresden, T. 0351-4951342

LIPPERT STACHOW

PATENTE
MARKEN
DESIGNS
COPYRIGHTS

Sie haben die Idee - wir bieten den Schutz dafür.
Gemeinsam entwickeln wir eine Strategie.

www.pateam.de

K.I.T.
Association & Conference Management Group

**K.I.T. Group:
Wir organisieren Kongresse!**

www.kit-group.org +49 351 496754-0

C | A | R | U | S
CARUS APOTHEKE

**VIS-À-VIS der
CARUS-HAUSARZTPRAXIS
und DERMATOLOGIE-AMBULANZ
HAUS 105**

Apotheker
Bertram Spiegler
Blasewitzer Str. 61
01307 Dresden
Telefon 03 51/44 76 70

Beratung Briefkasten
Gründerbüro
Internetflat
für 3 Arbeitsplätze
Postweiterleitung
inkl. Internet
kostenfreie Nutzung
der Konferenz-
etage inkl.
Medientechnik

Coaching
Kontaktvermittlung
zu bestehenden
Netzwerken
3 Standorte
in Dresden
VIP-Ansicht
Rezeptionsdienst
Unterstützung bei
Finanzierungs-
möglichkeiten

gründe für deine zukunft

als startup
im
TechnologieZentrumDresden

www.tzdresden.de
kontakt@tzdresden.de
T. 0351 - 8718665